



Hinweise zur Disputation von Masterarbeiten

Liebe Studierende,

nachfolgend finden Sie Hinweise zum Ziel und Ablauf der Disputation Ihrer Masterarbeit. Außerdem erfahren Sie, welche Aspekte für die Bewertung der Disputation von Bedeutung sind.

Anmeldeformalia

Mit der Studienordnung von 2013 für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge (BAMALA-O) ist festgeschrieben, dass eine Disputation von Masterarbeiten zu erfolgen hat. Wenn Sie also in der Studienordnung von 2013 oder 2018 studieren und Ihre Arbeit mit mindestens 4,0 bewertet wurde, müssen Sie Ihre Masterarbeit verteidigen. Bitte informieren Sie Ihre Erstbetreuerin bzw. Ihren Erstbetreuer, dass Sie Ihre Masterarbeit verteidigen müssen. Sie bzw. er wird Sie nach Abstimmung mit der Zweitgutachterin bzw. mit dem Zweitgutachter über den Disputationstermin per E-Mail informieren.

Ziel der Disputation

Sie haben in Ihrer Masterarbeit bereits dargelegt, dass Sie eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. In der Disputation sollen Sie zeigen, dass Sie diese wissenschaftliche Fragestellung auch präsentieren und diskutieren können. Hierfür sollen Sie den theoretischen und empirischen Hintergrund, Desiderate, Methoden, Ergebnisse und Diskussion Ihres Themas in Form einer Präsentation (z. B. PowerPoint) darstellen. Hierbei muss deutlich werden, dass Sie die Inhalte der Arbeit tatsächlich verstanden haben. Wünschenswert ist darüber hinaus eine kritische Reflektion Ihres Vorgehens, unter Berücksichtigung der Hinweise aus dem Gutachten Ihrer Masterarbeit.

Ablauf der Disputation

Die Disputation findet statt, wenn die Masterarbeit mit mindestens 4,0 bewertet wurde. Die Prüfungskommission besteht aus den beiden Prüferinnen bzw. Prüfern der Masterarbeit. Außerdem ist eine Protokollantin bzw. ein Protokollant anwesend. Die Disputation beginnt mit einer 20-minütigen medial-gestützten Präsentation der zentralen Aspekte Ihrer Masterarbeit. Im Anschluss findet eine 30-minütige Befragung statt. Nach einer kurzen Beratung wird Ihnen die Note der Disputation mitgeteilt.



Bewertung der Disputation

Die Bewertung der Disputation geht zu 25 % in die Bewertung der Gesamtleistung der Masterarbeit ein. Wird die Disputation mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, kann sie einmal wiederholt werden. Grundlage der Bewertung sind folgende Kriterien:

1. Präsentation des Forschungsinhalts

- Darstellung des theoretischen Hintergrundes
- Darstellung früherer empirischer Befunde
- Erläuterung der Forschungsfragen und Hypothesen
- Darstellung der Forschungsmethodik
- Darstellung der Ergebnisse
- Diskussion (theoretische & praktische Implikationen)

2. Präsentationsfähigkeit

- Aufbau entlang der Forschungslogik
- Layout (Übersichtlichkeit, Lesbarkeit, Quellen)
- mündliche Präsentationsfähigkeit
- zeitliche Strukturierung (Zeitmanagement, Schwerpunktsetzung)

3. Inhaltlicher Umgang mit Fragen

- Eingehen auf Kritikpunkte aus den Gutachten
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen
- Umgang mit Fragen zur Theorie und Empirie
- Umgang mit forschungsmethodischen Fragen
- Umgang mit Fragen zum eigenen empirischen Vorgehen
- Umgang mit Fragen zu Implikationen

4. Sprache

- Klarheit und Verständlichkeit
- Tempo
- Verwendung von Fachtermini

Viel Erfolg!